

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

über die Sitzung des

### **GEMEINDERATES**

am Mittwoch, dem 19. Februar 2025 in Dürnkrot, Schloßplatz 1, großer Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 12.2.2025 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

#### ANWESEND WAREN:

- |                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| 1. Istvanek Stefan  | 12. Gieger Manuela               |
| 2. Martinz Marina   | 13. Dr. Boyer Leopold            |
| 3. Steiner Herbert  | 14. Ing. Frühwirth Andreas, BEng |
| 4. Graf Günter      | 15. Fleckl Franz                 |
| 5. Niessner Manuela | 16. Magrutsch Gernot             |
| 6. Tatzber Sascha   | 17. Seebauer Reinhard            |
| 7. Bauch Michael    | 18. Ing. Scharlmüller Roman, MSc |
| 8. Kaspar Wilhelm   | 19. Bauer <i>Martin</i>          |
| 9. Kouba Edith      | 20. Semler Christine             |
| 10. Kaspar Birgit   | 21. Binder Jakob                 |
| 11. Kittl Gerald    |                                  |

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

01:

02:

#### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

01:

02:

**Vorsitzender:** Altersvorsitzende Edith Kouba  
Bürgermeister

**Schriftführerin:** AL Michaela Krschka  
Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

**Tagesordnung:**

1. Feststellungen
2. Angelobung
3. Wahl des Bürgermeisters
4. Beschluss über die Anzahl
  - der Vizebürgermeister
  - der Vorstandsmitglieder
 Wahl der Mitglieder/innen des Gemeindevorstandes
5. Wahl des Vizebürgermeisters
6. Wahl des Prüfungsausschusses
7. Wahl des Obmannes und Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses
8. Aufteilung der Aufgabenbereiche der geschäftsführenden Gemeinderäte/innen
9. Bekanntgabe eines Klubsprechers gem. § 19(3) NÖ GO 1973
10. Namhaftmachung eines Gemeinderates zur Protokollunterfertigung gem. § 53(3) NÖ GO 1973
11. Zustimmung zur Sitzungseinberufung gem. § 45 (3) NÖ GO 1973
12. Namhaftmachung der Vertreter/innen für div. Verbände bzw. Schulgemeinden
13. Bestellungen
  - Umweltgemeinderat, Bildungsgemeinderat, Jugendgemeinderat, etc.

zu Pkt. 1. – 6. siehe Niederschrift „Beilage A“

zu Pkt. 7.)

Der Vorsitzende teilt mit, dass aus diesem Kreis von den Prüfungsausschussmitgliedern der Obmann bzw. der Obmann-Stellvertreter zu wählen ist.

Die Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Obmann:

Dr. Leopold Boyer                    5 Stimmen

Obmann-Stellvertreter:

Gerald Kittl                            5 Stimmen

Somit gelten GR Dr. Leopold Boyer als Obmann und GR Gerald Kittl als Obmann-Stellvertreter gewählt. Die Wahl wird von den Genannten angenommen.

zu Pkt. 8.)

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Vorschlag der SPÖ für die Aufteilung der Aufgabenbereiche an GR Dr. Boyer am 10.02.2025 persönlich übergeben wurde. Die ÖVP hat einen Vorschlag über die Aufgabenbereiche kurz vor Sitzungsbeginn eingereicht. Der Bürgermeister verliest vor dem Gemeinderat den Vorschlag der SPÖ.

Antrag des Bürgermeisters: Die Aufteilung möge, wie im Vorschlag der SPÖ (Beilage „B“) angeführt, beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (11 Stimmen dafür (SPÖ) / 10 Stimmen dagegen (7 ÖVP/3 FPÖ))

zu Pkt. 9.)

Als Klubsprecher wird von der SPÖ-Fraktion GR Sascha Tatzber, als seine Stellvertreterin Vizebürgermeisterin Marina Martinz (Beilage „C“), von der ÖVP-Fraktion GR Dr. Leopold Boyer und als sein Stellvertreter GR Ing. Andreas Frühwirth, BEng (mündlich in der Sitzung) und von der FPÖ-Fraktion GR Martin Bauer, als seine Stellvertreterin GR Christine Semler (mündlich in der Sitzung), namhaft gemacht.

zu Pkt. 10.)

Als Parteivertreter zur Protokollunterfertigung wird seitens der SPÖ-Fraktion GR Tatzber Sascha (Beilage „D“), seitens der ÖVP-Fraktion GR Dr. Leopold Boyer (mündlich in der Sitzung) und seitens der FPÖ-Fraktion GR Martin Bauer (mündlich in der Sitzung) namhaft gemacht.

zu Pkt. 11.)

Die Zustimmung zur Sitzungseinberufung gem. § 45 (3) NÖ GO 1973 wird von den Mitgliedern des Gemeinderates schriftlich erteilt und liegt im Gemeindeamt auf.

zu Pkt. 12. und 13.)

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Vorschlag seitens der SPÖ an GR Dr. Boyer übergeben wurde. Seitens der ÖVP Fraktion wurde ebenfalls ein Vorschlag und ein Antrag für die Bestellung eines Ortsvorstehers für Waidendorf (Beilage „E“) vor der Sitzung an den Gemeinderat übermittelt bzw. gestellt. Die beiden Vorschläge (SPÖ und ÖVP) wurden in der Sitzung miteinander besprochen und um den Ortsvorsteher erweitert. Dieser abgestimmte Vorschlag liegt als Beilage „F“ diesem Protokoll bei. Der Bürgermeister verliest nun diesen Vorschlag.

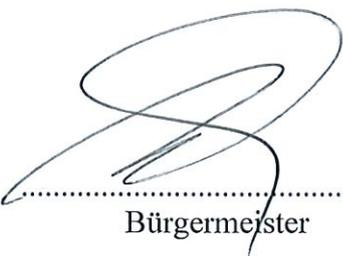
Antrag des Bürgermeisters: Die Vertreter mögen, den abgestimmten und vorgelesenen Vorschlag (Beilage „F“), beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 19. MRZ. 2025<sup>1</sup> genehmigt.

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführerin

  
.....  
Gemeinderat SPÖ

  
.....  
Gemeinderat ÖVP

  
.....  
Gemeinderat FPÖ

**Verordnung über die Drucksorten zur Vollziehung des  
V. Hauptstückes der NÖ Gemeindeordnung 1973**

**Anlage „A“**

Marktgemeinde Dürnkrot  
Verwaltungsbezirk Gänserndorf

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters oder der  
Vizebürgermeisterin, der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie der Mitglieder des  
Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung  
Marktgemeinde DÜRNKRUT**

Datum: 19.02.2025

Ort: Dürnkrot, Schlossplatz 1, gr. Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr.

Vorsitz: Edith Kouba als Altersvorsitzende

### **1. Feststellungen**

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin und des Gemeindevorstandes festgelegten Frist statt (§ 96 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Außer dem oder der Vorsitzenden sind anwesend:

Stefan Istvanek, Marina Martinz, Herbert Steiner, Günter Graf, Manuela Niessner, Sascha Tatzber, Michael Bauch, Wilhelm Kaspar, Birgit Kaspar, Gerald Kittl, Manuela Gieger, Dr. Leopold Boyer, Ing. Andreas Frühwirth BEng, Franz Fleckl, Gernot Magrutsch, Reinhard Seebauer, Ing. Roman Schartlmüller MSc, Martin Bauer, Christine Semler, Jakob Binder

~~Entschuldigt sind abwesend:~~

.....

~~Unentschuldigt sind abwesend:~~

.....

\* Der oder die Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister oder die neugewählte Bürgermeisterin. Danach führt dieser oder diese den Vorsitz (§ 96 Abs. 4 NÖ GO 1973).

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

## 2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor: „*Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Dürnkrot nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern*“. \*\*

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973). \*\*

## 3. Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin

Zur Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird ein Nebenraum zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von dem Altersvorsitzenden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Sascha Tatzber (SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates: Reinhard Seebauer (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ..... 21 .....  
ungültige Stimmen ..... 0 .....  
gültige Stimmen ..... 21 .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .. / .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stefan Istvanek ..... 11 ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Marina Martinič ..... 10 ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied .. / .. Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... Stefan Istvanek ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 11., lauten, gilt dieses Mitglied als zum Bürgermeister oder zur Bürgermeisterin gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO 1973). \*\*

Das zum Bürgermeister oder zur Bürgermeisterin gewählte Mitglied des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden oder die Altersvorsitzende an, dass es die Wahl annimmt.

#### 4. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates)

Der oder die Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) einschließlich des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin, den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Die Zahl der Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen (Stadträte oder Stadträtinnen) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister oder eine Vizebürgermeisterin gewählt werden.

Es muss ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden - Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und \*\* - geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen gefasst werden.

Antrag: Die ÖVP Fraktion (Beilage „A-A“) beantragt, die Anzahl der Vizebürgermeister mit 2 zu bestimmen.

Beschluss: *mehrstimmig abgelehnt (11 Stimmen dagegen (SPÖ) / 10 Stimmen dafür (7ÖVP, 3FPÖ))*

Antrag: Der Bürgermeister beantragt, die Anzahl der Vizebürgermeister mit 1 zu bestimmen.

Beschluss: *mehrstimmig angenommen (11 Stimmen dafür (SPÖ) / 10 Stimmen dagegen (7ÖVP, 3FPÖ))*

Antrag: Die ÖVP Fraktion (Beilage „A-A“) beantragt, die Anzahl der Vorstandsmitglieder inkl. Vizebürgermeister mit 6 zu bestimmen.

Beschluss: *mehrstimmig abgelehnt (11 Stimmen dagegen (SPÖ) / 10 Stimmen dafür (7ÖVP, 3FPÖ))*

Antrag: Der Bürgermeister beantragt, die Anzahl der Vorstandsmitglieder inkl. Vizebürgermeister mit 5 zu bestimmen.

Beschluss: *mehrstimmig angenommen (11 Stimmen dafür (SPÖ) / 10 Stimmen dagegen (7ÖVP, 3FPÖ))*

## 5. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Sascha Tatzber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates *Reinhard Seebauer (ÖVP)*

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	SPÖ	3	Mitglieder
Wahlpartei	ÖVP	2	Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: SPÖ (Beilage A-B)

Marina Martinz

Herbert Steiner

Wilhelm Kaspar

Wahlpartei: ÖVP (Beilage *„A-A“*)

Manuela Gieger

Ing. Andreas Frühwirth, BEng

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird ein Nebenraum zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen ..... *21* .....

ungültige Stimmen ..... *5* .....

gültige Stimmen ..... *16* .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 *-5 leer* .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Marina Martinz	<i>15</i>	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Herbert Steiner	<i>13</i>	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wilhelm Kaspar	<i>14</i>	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen ..... 21 .....  
ungültige Stimmen ..... 1 .....  
gültige Stimmen ..... 20 .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ..... leer .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manuela Gieger 18 Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Andreas Frühwirth, BEng 16 Stimmzettel

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes (Stadtrates) gewählt:

Marina Martinz, Herbert Steiner, Wilhelm Kaspar, Manuela Gieger und Ing. Andreas Frühwirth, BEng

Sämtliche Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen die Wahl an.

## 6. Wahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin

Es ist 1 Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterin aus der Mitte des Gemeindevorstandes (Stadtrates) zu wählen

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Wahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Sascha Tatzber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Reinhard Seebauer (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ..... 21 .....  
ungültige Stimmen ..... 0 .....  
gültige Stimmen ..... 21 .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ..... / .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Marina Martinz ..... 11 Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Manuela Gieger ..... 10 Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... / ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Marina Martinz ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 11, lauten, gilt dieses als Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterin gewählt.

### 7. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Sascha Tatzber (SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates Reinhard Seebauer (ÖVP)

Der oder die Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973), das sind bei

- |                                   |                                      |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 13 Gemeinderatsmitgliedern        | 3 Prüfungsausschussmitglieder        |
| 15 Gemeinderatsmitgliedern        | 3 Prüfungsausschussmitglieder        |
| 19 Gemeinderatsmitgliedern        | 5 Prüfungsausschussmitglieder        |
| <b>21 Gemeinderatsmitgliedern</b> | <b>5 Prüfungsausschussmitglieder</b> |
| 23 Gemeinderatsmitgliedern        | 5 Prüfungsausschussmitglieder        |
| 25 Gemeinderatsmitgliedern        | 5 Prüfungsausschussmitglieder        |

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Ausschüsse wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

- Wahlpartei SPÖ, 3 Mitglieder
- Wahlpartei ÖVP, 2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: SPÖ (Beilage „A-C“)  
Gerald Kittl  
Edith Kouba  
Manuela Niessner  
..... / .....

Wahlpartei: ÖVP (Beilage „A-A“)  
Dr. Leopold Boyer  
Ing. Roman Schartlmüller, MSc

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ..... 21 .....  
ungültige Stimmen ..... 1 .....  
gültige Stimmen ..... 20 .....

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ..... leer .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Gerald Kittl	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Edith Kouba	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Manuela Niessner	20	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Dr. Leopold Boyer	19	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Roman Scharlmüller, MSc	19	Stimmzettel

Die Gemeinderäte Gerald Kittl, Edith Kouba, Manuela Niessner, Dr. Leopold Boyer und Ing. Roman Scharlmüller, MSc, sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt und erklären, die Wahl anzunehmen.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 21:15

### Unterschriften

Die Altersvorsitzende:

Evelin Kowalski

Der Bürgermeister:



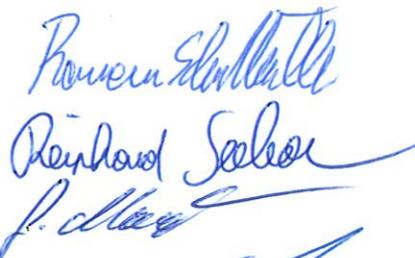
Die Vizebürgermeisterin

Heide Kesting

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Kasper Bille  
Manuela  
  


Die Mitglieder des Gemeinderates:

  
Kaspar Birgit  
  
Jensel Lülle  
Manuela Wessner  
  
Sebastian  
  
Roman Wessner  
Krause  
Flechl  
  
Krause  
Flechl  
g.p.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Manuela Wessner  
Jensel Lülle  
Roman Wessner  
g.p.

LEOPOLD BOYER  
2263 WAIDENDORF, SULZBACHWEG 20

TELEFON 0 25 32 - 23 79, TELEFAX 0 25 32 23 79 44



### ÖVP - Dürnkrot und Waidendorf

Marktgemeinde  
Dürnkrot  
eingel. am 19. Feb. 2025

### Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei

#### Antrag an den neu gewählten Gemeinderat und neu gewählten Bürgermeister der Marktgemeinde Dürnkrot:

Die nachfolgend angeführten Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei beantragen,

1. Die Anzahl der Vizebürgermeister mit 2 (zwei) festzulegen
2. Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte mit 6 (sechs) zu beschließen
3. Nominieren für die Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte  
..... *Manuela Gieger Andreas Frühwirth* .....
4. Schlagen für die Wahl des Vizebürgermeisters vor:  
..... *Manuela Gieger* .....
5. Schlagen für die Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vor  
..... *Roman Scharthmüller Leopold BOYER* .....
6. Schlagen für den Obmann des Prüfungsausschusses vor:  
..... *Leopold BOYER* .....

Unterschriften:

1. GIEGER Manuela ..... *[Signature]* .....
2. BOYER Leopold ..... *[Signature]* .....
3. FRÜHWIRTH Andreas ..... *[Signature]* .....
4. FLECKL Franz ..... *[Signature]* .....
5. SEEBAUER Reinhard ..... *[Signature]* .....
6. MAGRUTSCH Gernot ..... *[Signature]* .....
7. SCHARTHMÜLLER Roman ..... *[Signature]* .....

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der  
Marktgemeinde Dürnkrot

Dürnkrot, am 19. FEB. 2025

## WAHLVORSCHLAG

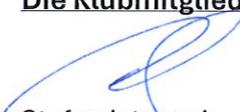
Gemäß § 102 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 (wird) werden seitens des sozialdemokratischen Klubs folgende(s) Mitglied(er) des Gemeinderates zur Wahl in den **Gemeindevorstand** vorgeschlagen:

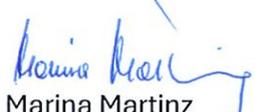
Marina Martinz

Herbert Steiner

Wilhelm Kaspar

### Die Klubmitglieder:

  
Stefan Istvanek

  
Marina Martinz

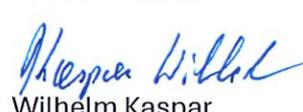
  
Herbert Steiner

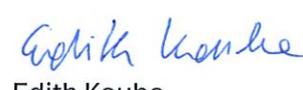
  
Günter Graf

  
Manuela Niessner

  
Sascha Tatzber

  
Michael Bauch

  
Wilhelm Kaspar

  
Edith Kouba

  
Birgit Kaspar

  
Gerald Kittl

Hinweis: Der Wahlvorschlag muss von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsklubmitglieder unterfertigt sein.

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der  
Marktgemeinde Dürnkrot

Dürnkrot, am 19. FEB. 2025

## WAHLVORSCHLAG

Gemäß § 107 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 werden seitens des sozialdemokratischen Klubs folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in den Prüfungsausschuss vorgeschlagen:

**Mitglied:**

Gerald Kittl

Manuela Niessner

Edith Kouba

**Die Klubmitglieder:**



Stefan Istvanek



Marina Martinz



Herbert Steiner



Günter Graf



Manuela Niessner



Sascha Tatzber



Michael Bauch



Wilhelm Kaspar



Edith Kouba



Birgit Kaspar

Gerald Kittl



Hinweis: Der Wahlvorschlag muss von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsklubmitglieder unterfertigt sein.

# Bürgermeister

## 0 Allgemeine Verwaltung

- 010 Hauptverwaltung
- 011 Personalamt
- 015 Öffentlichkeitsarbeit, Presse
- 021 Statistik
- 022 Standesamt
- 023 Einwohneramt
- 024 Wahlamt
- 025 Staatsbürgerschaftsverband
- 029 Amtsgebäude
- 030 Bauamt
- 031 Raumordnung
- 032 Vermessungsamt
- 060 Subventionen
- 062 Ehrungen und Auszeichnungen
- 080 Pensionen - Gemeindepensionsverband
- 090 Personalbetreuung

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 131 Bau- und Feuerpolizei
- 132 Gesundheitspolizei
- 133 Veterinärpolizei
- 16 Feuerwehrwesen
- 17 Katastrophendienst
- 18 Landesverteidigung

## 5 Gesundheit

- 510 Medizinische Berichtsversorgung
- 520 Umweltschutz, Natur- und Landschaftsschutz
- 530 Rettungsdienste

## 8 Dienstleistungen

- 820 Bauhof
- 821 Fuhrpark

## 9 Finanzwirtschaft

- 9 Finanzverwaltung, Haushaltswesen

# Vizebgmin. Marina Martinz

## **2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

- 211 Volksschulen, schulische Tagesbetreuung
- 212 Mittelschulen
- 213 Sonderschulen
- 214 Polytechnische Schulen
- 215 Allgemeinbildende höhere Schulen
- 220 Berufsschulen
- 240 Kindergärten
- 260 Sport, Sportvereine, Sportplätze
- 263 Turn- und Sporthallen

## **4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

- 420 Pensionistenheime
- 424 Heimhilfe
- 429 Freie Wohlfahrt (Spenden usw.)
  - 43 Jugendwohlfahrt
  - 46 Familienpolitische Maßnahmen

## **8 Dienstleistungen**

- 828 Märkte

# **GGR Herbert Steiner**

## **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

180 Zivilschutz

## **6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

610 Bundesstraßen

611 Landesstraßen

612 Gemeindestraßen

63 Schutzwasserbau

640 Straßenverkehr, Verkehrszeichen

650 Schienenverkehr

680 Post- und Telekommunikationsdienste

## **8 Dienstleistungen**

813 Müllbeseitigung, GVU Bez. Gänserndorf

814 Straßenreinigung

816 Straßenbeleuchtung

851 Kanalisation, Kläranlage, Abwasserbeseitigung

# **GGR Wilhelm Kaspar**

## **2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

272 Veranstaltungen, Volksheime

## **4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

48 Wohnbauförderung

## **8 Dienstleistungen**

815 Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze

853 Wohnhäuser (Dürnkruiter Kommunalimmobilienverwaltungsges. m.b.H.,  
SG Neunkirchen)

# **GGR Manuela Gieger**

## **3 Kunst, Kultur und Kultus**

- 300 Kulturamt
  - 34 Museen und sonstige Sammlungen
  - 35 Kunstpflege
- 360 Heimatpflege
- 362 Denkmalpflege
- 363 Ortsbildpflege
- 380 Einrichtungen der Kulturpflege
- 390 Kirchliche Angelegenheiten

## **7 Wirtschaftsförderungen**

- 747 Jagd- und Fischerei
  - 75 Förderung der Energiewirtschaft
  - 77 Förderung des Fremdenverkehrs
  - 78 Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie

## **8 Dienstleistungen**

- 817 Friedhöfe

### **3 Kunst, Kultur und Kultus**

321 Musikpflege

322 Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege

### **7 Wirtschaftsförderungen**

710 Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau

740 Land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten

### **8 Dienstleistungen**

840 Grundbesitz (Ankauf, Verkauf, Verpachtungen, Tausch usw. von unbeb. Grundstücken)

842 Waldbesitz

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der  
Marktgemeinde Dürnkrot

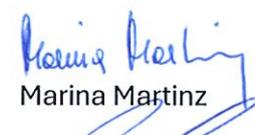
Dürnkrot, am 19. FEB. 2025

An das  
Gemeindeamt der Marktgemeinde Dürnkrot  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Schlossplatz 1  
2263 Dürnkrot

**Betrifft: Bekanntgabe des Klubsprechers  
und des Stellvertreters**

Gemäß § 19 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird die Bestellung  
von Herrn Sascha Tatzber zum Klubsprecher und  
von Frau Marina Martinz zur Klubsprecher-Stellvertreterin  
des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs angezeigt.

  
Stefan Istvanek

  
Marina Martinz

  
Herbert Steiner

  
Günter Graf

  
Manuela Niessner

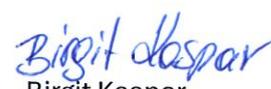
  
Sascha Tatzber

**Die Klubmitglieder:**

  
Michael Bauch

  
Wilhelm Kaspar

  
Edith Kouba

  
Birgit Kaspar

Gerald Kittl

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der  
Marktgemeinde Dürnkrot

---

Dürnkrot, am 19. FEB. 2025

An das  
Gemeindeamt der Marktgemeinde Dürnkrot  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Schlossplatz 1  
2263 Dürnkrot

**Betrifft: Bekanntgabe eines Mitglieds des Gemeinderates zur  
Protokollunterfertigung gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973**

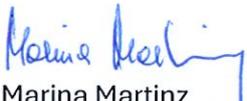
Gemäß § 53 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird

Herr GR Sascha Tatzber zur Protokollunterfertigung

namhaft gemacht.



Stefan Istvanek



Marina Martinz



Herbert Steiner



Günter Graf



Manuela Niessner



Sascha Tatzber

**Die Klubmitglieder:**



Michael Bauch



Wilhelm Kaspar



Edith Kouba



Birgit Kaspar

Gerald Kittl



**ÖVP - Dürnkrot und Waidendorf**  
**Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei**



**Antrag an den neu gewählten Gemeinderat und neu gewählten Bürgermeister der Marktgemeinde Dürnkrot:**

Aufnahme eines weiteren Punktes bzw. zu Punkt 13. Bestellungen in der Tagesordnung – Bestellung eines Ortsvorstehers für Waidendorf:

Bestellung des Ortsvorstehers für Waidendorf im Zusammenhang mit der freiwilligen Zusammenlegung der vormaligen Gemeinden Dürnkrot und Waidendorf wurde vereinbart: **„Für Waidendorf wird ein Ortsvorsteher bestellt. Die Bestellung erfolgt durch den Gemeinderat auf Vorschlag derjenigen wahlwerbenden Partei, die die meisten Stimmen der Waidendorferinnen und Waidendorfer auf sich vereint“**

Dies war seit der Zusammenlegung der früher selbständigen Gemeinden immer die ÖVP (Österreichische Volkspartei). Entsprechend dieser Vereinbarung war daher von 1971 bis 1980 Franz Fleckl und von 1980 bis 1985 Leopold Boyer zum Ortsvorsteher bestellt.

Im Jahr 1985 wurde bis 1995 die Funktion nicht mehr besetzt. 1995 bis 2000 hat Kurt Ehm als geschäftsführender Gemeinderat gleichsam die Agenden des Ortsvorstehers übernommen.

Im Jahr 2005 wurde Josef Metz (SPÖ) zum Ortsvorsteher in Widerspruch zu dieser Vereinbarung bestellt.

Das Wahlergebnis im Jahr 2025 lautet: ÖVP 144 SPÖ 96 FPÖ 56

Wir beantragen daher für Waidendorf im Sinne dieser Vereinbarung einen Ortsvorsteher zu bestellen und nominieren für diese Funktion: **Franz Fleckl**

Unter einem beantragen wir für die Entsendung in Ausschüsse und Verbände nachstehende Gemeinderäte – bzw. als Jugendgemeinderat Jakob Binder - der Österreichischen Volkspartei:

Unterschriften:

1. GIEGER Manuela

*Manuela Gieger*

2. BOYER Leopold

*Leopold Boyer*

3. FRÜHWIRTH Andreas

*Andreas Frühwirth*

4. FLECKL Franz

*Franz Fleckl*

5. SEEBAUER Reinhard

*Reinhard Seebauer*

6. MAGRUTSCH Gernot

*Gernot Magrutsch*

7. SCHARTLMÜLLER Roman

*Roman Scharthmüller*

Dürnkrot-Waidendorf, 19. Februar 2025

## Vertreter für die Entsendung in div. Ausschüsse, Verbände und Grundverkehrsbehörde, Ortsvorsteher Waidendorf

### Prüfungsausschuss

3:2

Kittl Gerald

Niessner Manuela

Kouba Edith

Dr. Boyer Leopold

DI Schartlmüller Roman, BSc

### Ortsvorsteher Waidendorf

Fleckl Franz

### Zaya Wasserverband Drösing-Ebersdorf

Ing. Andreas Frühwirth BEng

1

### Sulzbach-Wasserverband

KG Dürnkrot: Steiner Herbert

2

KG Waidendorf: Fleckl Franz

### March-Thaya Hochwasserschutzdamm-Wasserverband

Bgm. Stefan Istvanek

1 + 1 Ersatz

Ersatz: Gernot Magrutsch

### Umweltgemeinderat

Steiner Herbert

### Zivilschutzbeauftragter

Steiner Herbert

### Bildungsgemeinderat

Ing. Roman Schartlmüller, MSc

### Jugendgemeinderat

Graf Günter

Ersatz: Binder Jakob

### Mittelschulgemeinde Dürnkrot

7 Personen: 5 Dkt. (3 SPÖ, 2 ÖVP), 1 Jdsp., 1 Velm-G.

Vizebgm.in Martinz Marina

Kittl Gerald

Ing. Roman Schartlmüller, MSc

Kaspar Birgit

Seebauer Reinhard

### Div. Schulgemeinden

Martinz Marina

Ersatz: Seebauer Reinhard

### **Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara**

Mitglied der Verbandsversammlung: Bgm. Stefan Istvanek  
Mitglied des Verbandsvorstandes: DI Frühwirth Andreas, BEng  
Mitglied des Prüfungsausschusses: Seebauer Reinhard

### **Bestellung der Ortsvertreter für die Grundverkehrsbehörde**

Ortsvertreter für Dürnkrot: DI Dr. Andreas Leidwein  
Ortsvertreter für Waidendorf: Gernot Magrutsch

### **GR-Mitglieder für die Bildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte**

Kittl Gerald  
Niessner Manuela Dr. Boyer Leopold  
Kouba Edith DI Schartmüller Roman, BSc

### **Rotes Kreuz**

Bgm. Istvanek Stefan  
Gieger Manuela

### **EU-Beauftragter**

Ing. Roman Schartmüller, MSc